

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 245.

Samstag den 17. October

1868.

An die Herren Bürgermeister des Amtes Wiesbaden.

Die Erhebung der Hausecollecte für den Centralwaisenfonds für das Jahr 1868 betr.

Den Herren Bürgermeistern wird binnen Kurzem eine entsprechende Anzahl der gedruckten Waisen-Nachrichten vom Jahr 1867 zur zweckmäßigen Vertheilung zugehen. — Acht Tage nach dieser Vertheilung sind die Subscriptionslisten in Umlauf zu setzen und ist sodann die Erhebung der gezeichneten Beiträge in üblicher Weise anzuordnen und so zu Ende zu führen, daß die Armenpfleger die erhobenen Beiträge binnen 14 Tagen an die betreffende Sparsamkeitskasse abgeliefert haben werden.

Die hierüber in selbster ausgesetzte Quittung ist mit dem Verzeichnisse der Subsribenten spätestens bis zum 20. November d. J. dem Amte einzureichen.

Die Ausgaben des Central Waisenfonds haben auch im vergangenen Jahre die Einnahmen weit überschritten und wird den Herren Bürgermeistern daher anempfohlen, soviel als thunlich auf Rechnung möglichst reicher Beiträge hinzuwirken zu wollen.

Wiesbaden, den 16. October 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

M a h t.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 10. November 1. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Consurmasse des Mathias Ott zu Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend aus:

No. 10492 des Stockbuchs 9. Rih. 75 Sch. a) ein vierstöckiges Wohnhaus 50' l. 34' t.

b) ein dreistöckiger Seitenbau, 24' l. 21' t.

2584 belegen in der Kirchgasse zwischen dem Städtischen und Ernst Günther, jetzt belegen am Mauritiusplatz zwischen der Stadtgemeinde u. Ernst Günther

In dem hiesigen Rathause öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. September 1868. Königl. Amtsgericht IV. 523

## Bekanntmachung.

Der Termin zur Verdingung d. s. Bedarfs an Brot und Fourage für die Garnison Wiesbaden pro 1869 ist

vom 24. d. M. auf den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr verlegt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Cassel, den 14. October 1868.

### Königliche Intendantur 11. Armee-Corps.

Montag den 19. October c. Vormittags 10 Uhr soll der Dünger von den Pferden der in Wiesbaden garnisonirenden vier Batterien im Artillerie-Kasernen-hofe an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen lönen in der Artillerie-Kaserne, Stube 12, eingesehen werden.

19518

### Bekanntmachung.

Die am 14. d. Mts. abgehaltene Versteigerung der Kohlenasche, des Straßen-düngers und des Dünfers aus dem Viehhof ist nicht genehmigt worden.

Wiesbaden, den 16. October 1868.

Der Bürgermeister.

Van.

### W i d e r r u f.

Die auf Donnerstag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr Louisenplatz No. 6 dritter Stock ausgeschriebene Möblien-Versteigerung ist zurückgenommen worden.

Wiesbaden, den 15. October 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
19755 Cousin.

Samstag Nachmittag um 3 Uhr soll auf dem Mauritiusplatz eine große Barthie trockenes, nussbaumenes 2 und 2½ Zoll dices Wertholz versteigert werden.

J. Haberstd. 19492

Diejenigen Damen und Herren, welche sich bei mir für den Tanz-Unterricht gemeldet haben, werden ersucht, Sonntag den 18. October zwischen 2 und 4 Uhr sich zu mir zu bemühen, um die Eintheilung der Stunden zu besprechen.

10728

Emma Block, geb. Krause, Lehrerin der Tanzkunst und Gymnasii.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kreuzen &c. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung.

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Pfandhaus-Commissionen werden, wie schon seit Jahren, unter größter Verschwiegenheit besorgt. Auf Verlangen werden die Pfandgegenstände auch im Hause abgeholt durch Frau Petri, Langgasse 23.

19458

Bestellungen für Holzmesser Bouillon werden fortwährend im Würtemberger Hof (Kirchgasse) entgegengenommen.

19668

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplatz sind alle Sorten Vorde, Ratten, Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen.

J. Vogel. 12682

### H. Pauli, Markstraße 12 im Hinterhau.

Barterre,

empfiehlt sich im Butzen und Repariren von Herden und Ofen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

18918

Platterstraße 1 sind fortwährend zu verkaufen: einhürigé Kleiderschränke, desgleichen alle Größen von Küchenschränken, Rohr- und Strohstühle, Kauapes, Spiegel, Waschkommoden u. Tische mit Marmorauflagen.

17574

# Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.  
532 Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Ich empfehle mich in allen vor kommenden Fayencearbeiten, im Umseken von Porzellanösen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Dosen freundlichst entgegengenommen.

F. Riesstahl, Fayencearbeiter, Kapellenstraße 1. 14355

Feytona.

Garantiert. **Zahnwöh!** Garantiert.

verschwindet augenblicklich durch das berühmte amerikanische  
Mittel

142

„Feytona.“

Einige Niederlage bei A. Thilo, Kirchgasse 10.  
Garantiert.

Garantiert.

Feytona.

Privatunterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Schul-  
fächern wird ertheilt Kirchgasse 13, Parterre links.

18901

Eine Lehrerin ertheilt billig Privatunterricht. N. Kirchgasse 20. 19306

## Haus-Verkauf.

Wegen Wegzug von hier beabsichtige ich mein Haus, Ecke der Röderstraße  
und Steingasse, zu verkaufen. In demselben wird gegenwärtig ein Spezerei-  
Geschäft und eine Gastwirtschaft mit bestem Erfolge betrieben, und eignet  
sich dasselbe besonders für Wirtschaft und Wirtschaft.

19041

L. Ph. Birnbaum.

Crystallheller, flüssiger Leim. Das Beste um Porzellan, Glas, Marmor,  
Kork u. s. w. dauerhaft zu leimen, à fl. 5 Sgr. bei  
461

A. Flocker, Webergasse 17.

Ein elegantes Sopha, nebst zwei Fauteuils und ein Schaukelstuhl sind  
zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

19575

Zwei Gärten, nahe an der Stadt mit edlen Obstsorten bepflanzt, sind zu  
verpachten. Näheres Oranienstraße 9. 19536

Abreise halber ist ein Rollstuhlwagen für einen Kranken billig zu verkaufen.  
Näheres Röderallee 36. 19531

Marktstraße 38 ist eine gute, dauerhafte Backmulde zu verkaufen. 19605

Einige Flügelküchen und Läden billig abzugeben Röderallee 36. 19642

Rüsse, Birnen und Apfel sind zu haben Langgasse 21. 19705

Sonnenberger-Chaussee 7 sind schöne Quitten abzugeben. 19603

Kartoffeln sind zu haben Marktstraße 7. 19687

Hochstätte 8 sind gute Kartoffeln zum Marktpreise zu haben. 19698

Rheinstraße 34 sind rothe und gelbe Kartoffeln zu haben. 19643

Sehr schöne, junge Rüdel (reine Rasse) zu verkaufen Friedrichstr. 6. 19626

Sarg-Magazin Neugasse 20. 13798



# Markt 7.

539

Frische Schollen 24 fr. (zum Kochen und Backen).

## Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

19733

Heute Abend: Gans mit Kastanien und 1868r Federweizer.

## Stadt Strassburg,

Taunusstraße 47.

Heute Samstag Abend:

Junge Enten, Gans mit Kastanien, 1868r Federweizer.

G. Berghof.

19752

**1868r** Schiersteiner, ganz vorzüglich, empfiehle ich meinen geehrten Besuchern bestens. Fr. Wehnert, zur Übheit in Schierstein.

19723

## Feinste Röllschinken

soeben eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 19760

## Prima Schmalz & Schmelzbutter

empfiehlt billigst

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 19741

## Kieler Bückinge

zum Rohessen, empfiehlt

19672

A. Schirg, Schillerplatz 2.

## Schöne Essigurken

empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10. 18192

Prima Alpenschmalzbutter, sowie reinstes Schweineschmalz soeben eingetroffen bei J. Haub, Ecke der Häner- u. Dühlgasse. 19622

Traubenzucker und Rosinen, sowie sämmtliche zur Veredlung des Weins sich eignenden Zucker, empfiehlt Jos. Berberich. 19496

19212

1. Qualität Schwarzbrot 16 fr.,

" " Kornbrot 15 "

bei J. Brand, Taunusstraße 17.

## Kuhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stücklohlen, direkt aus dem Schiff, bei 17193

J. K. Lembach in Biebrich.

Das Neueste in Gürteln und Gürtelschlösser billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

**Wollne** Wärmse für Männer und Frauen 1 fl. 45 fr., für Knaben 1 fl. 12 fr. in großer Auswahl bei G. Burkhardt, Michelsberg 32.

Eine doppelarmige Zugstange für zwei Gasflammen ist billig zu verkaufen Röderallee 16. 19600

# Jubelfeier des landw. Instituts.

Die Karten der Herren Subscribers für das Festessen im Gasthause zum Adler werden in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, sowie Freitag Abends im Saale der Frau Engel und Samstag Morgen im Casino-Saale gegen Erlegung von 1 fl. 24 ct. ausgegeben.

19542 Das Fest-Comité.

## Einladung zur Subscription.

Der hiesige Cäcilienverein beabsichtigt auch im bevorstehenden Winter, wie bisher vier Konzerte zu veranstalten. Zur Aufführung in denselben sind u. a. Paradies und Peri von R. Schumann, Requiem von Cherubini, Walpurgisnacht von Wiedelssohn, Psalm für Frauenstimmen von F. Schubert, Schön Ellen von W. Bruch, Ouverture zu Hamlet von A. Stadtfeld, Brauthymne von Zopff, Kreuzfahrermarsch aus der heiligen Elisabeth von F. Liszt in Aussicht genommen. Das erste Konzert soll im Laufe des November stattfinden.

Der Abonnementpreis für die vier Konzerte beträgt fünf Gulden.

Zur Subscription in die nächster Tage circulirende Liste ladet ergebenst ein  
der Vorstand des Cäcilienvereins.

Wiesbaden, den 16. October 1868.

432

## Männergesang-Verein.

Samstag den 21. October 1. J. Abends 8 Uhr findet im Saalbau Schirmer dahier die erste

## Abend-Unterhaltung

statt, wozu die Einladungskarten den Subscribers unserer letzjährigen Viedertafeln und sonstigen Freunden unseres Vereins im Laufe der nächsten Woche zugestellt werden.

Der Vorstand. 424

## Neue Concordia.

### Heute Abend 9 Uhr Gesangprobe.

379

Zur Entgegnahme und schleunigen Besförderung von Gaben für die bei den  
Überflutungen in der Schweiz Beschädigten erklärt sich bereit

Das Bureau des Cur-Vereins,

443

Langgasse 41.

## Miethcontracte

per Stück 6 kr. sind zu haben in der Ex-  
pedition des Tagblatts. 15700

## Neues Welschhorn

zum Stopfen der Gänse empfiehlt

A. Thilo, Kirchgasse 10,  
vis-à-vis dem Nonnenhof.

In Frauenkrankheiten bin ich nunmehr von 2—4 Uhr Nachmittags zu sprechen, in andern Krankheiten von 9—11 Uhr Morgens, Freistunde 8—9 Uhr Morgens.

Dr. Sack, Rheinstraße 24. 18317

English, French & German taught on the Gregorian system Taunus-  
strasse 2. 19227

Mr. G. Linck, teacher of German, English and Music, continues  
to reside: Badehaus zum Schwarzen Bock, Kranzplatz 12. 19504

# Restauration Poths.

Von heute an vorzügliches Wiener Märzen-Lagerbier, sowie vorzügliches Bier à 4 kr. in und außer dem Hause. 19754

## 1868r Fedeweizen

per Schoppen 18 kr. bei

19759 Ed. Weitz, Michelsberg 28.

Hammelfleisch per Pfund 12 kr. zu haben Steingasse 23. 19727

Frankfurter Bratwürstchen per Stück 4 und 5 kr. sind zu haben bei Friedrich Mallomesius, Schulgasse 1. 19719

Geräucherle Bratwürstchen, das Stück 4 kr., Steingasse 23. 19732

## Kartoffeln,

verschiedene Sorten: Johannis-, rothe Jacobs-, rothe Mais-, blaue und 2 Sorten Herbstkartoffeln werden centnerweise verkauflich im Gastehofe zum Adler hier abgegeben. Aufträge nimmt Verwalter Bager in den Mittagsstunden von 12—2 Uhr in Empfang. 19747

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gelbe und blaue Frühkartoffeln und gelbe Herbstkartoffeln centnerweise abzugeben. 18353

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Ecke der Häfner- und kleinen Webergasse 1, sondern Herrumühlgasse 1, eine Stiege hoch.

M. Sulzberger. 19735

Militärhandschuhe, Prima-Qualität, billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Alle Sorten Schuhe, Stiefeln, beste Sorte Gummischuhe sind zu haben bei Fr. Fischer, Kirchgasse 20 im Laden; auch werden alle Reparaturen der Gummischuhe angenommen. 19751

Röderallee 16 sind eine Bettstelle, mehrere Dutzend gepolsterte Stühle, mehrere Spiegel und Bilder zu verkaufen. 19737

Ein gebrauchtes Sofha, ein ovaler Tisch (Nussbaum) und 6 neue Rohrstühle (barock) sind billig zu verkaufen Steingasse 33. 19749

Ein vollständiges Bett für 30 fl. zu verkaufen. Näh. Expedition. 19729

14 Schubladen, für einen Spezerei-Laden passend, sind billig zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 6 im Laden. 19717

Gespül ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 3. 19740

Sehr gute Sorten rauhshälige, gelbe, rothe und blaue Kartoffeln, sowie Maiskartoffeln sind in jedem Quantum zum Marktpreis zu haben Steingasse 35. 19707

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen ein gut zugerittenes Pferd, auch zum Fahren brauchbar. Näheres Emserstraße 20a. 18885

Eine gebrauchte Häckselmaschine wird zu kaufen ges. Louisenstraße 1. 19704

Eine viersitzige Droschke ist zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 1. 19704

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Louisenstraße 1. 19704

Frankfurt, den 15. October. Bei der hente fortgesetzten Biehung 6. Klasse der  
154. Frankfurter Stadiloiterie fielen auf Nr. 9185 2000 fl., Nr. 2131 8664 19932 9704  
21098 16560 11412 7390 und 14451 je 1000 fl., Nr. 2316 3386 und 1121 je 300 fl.

Für die Nothleidenden in der Schweiz ging bei uns ein: Von Herrn S. 1 fl.  
45 kr., durch Herrn Pfarrer Köhler von Herrn Jasse aus Belfast 5 fl. Mit herzlichem  
Dankbarkeit 81 und weiter 150 fl. Wilhelm Roth.

## Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 10. bis 17. October 1868.

### I. Fruchtmarkt.

1 Mäster (160) Pfld. Weizen 5 Thlr. 25 Sgr., 1 Mäster (130 Pfld.) Gerste 3 Thlr.  
16 Sgr., 1 Mäster (100 Pfld.) Hafer 2 Thlr. 22 Sgr., 1 Mäster (150 Pfld.) Delfrucht  
6 Thlr. 4 Sgr.

1 Ctr. Stroh 24 Sgr., 1 Ctr. Heu 1 Thlr. 4 Sgr.

### II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 19 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfsg., zweite Qualität  
per Ctr. 18 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfsg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfsg. Fette  
Hähnchen per Pfld. 5 Sgr. 2 Pfsg., Kalber per Pfld. 5 Sgr. 2 Pfsg.

### III. Bier- und Fleischmark.

1 Mlt. (200 Pfld.) Kartoffeln 1 Thlr. 12 Sgr. — Pfsg., 1 Pfund Butter 12 Sgr. — Pfsg.,  
25 Eier 13 Sgr. 8 Pfsg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikäse 1 Thlr. 10 Sgr.,  
1 Ctr. Rwiebein 3 Thlr. 2 Sgr., Blumenthalz per Pfld. 4 Sgr. — Pf., Kopsalat per Pfld.  
2 Sgr. 3 Pfsg., gelbe Rüben per Pfld. 7 Pfsg., Weißkraut per Pfld. — Sgr. 5 Pfsg., Wirsing  
per Pfld. — Sgr. 6 Pfsg., Rothkraut per Pfld. — Sgr. 10 Pf., Kohlrabi (oberer dig) per Pfld.  
7 Pfsg., Erbsen (frische) per Pfld. — Sgr., weiße Rüben per Pfld. 5 Pfsg., Melonen per Stück  
6 Sgr. 7 Pfsg., Zwetschen per 100 Stück 1 Sgr. 8 Pfsg., Rüsse per 100 Stück 1 Sgr.  
8 Pfsg., Kastanien per Pfund 1 Sgr. 8 Pfsg., Trauben (rote) per Pfund 2 Sgr.  
6 Pfsg., (weiße) 2 Sgr. 6 Pfsg., 1 Hase 1 Thlr., 1 Gans 1 Thlr., 1 Ente 17 Sgr.  
2 Pfsg., 1 junger Hahn 6 Sgr. 10 Pfsg., 1 junges Huhn 8 Sgr., 1 Taube 3 Sgr., 1 Feld-  
huhn 12 Sgr. 6 Pfsg., Aal und Hecht per Pfld. 6 Sgr. 10 Pfsg., Bachfisch per Pfld. 2 Sgr.

### IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfsg., ein dahier  
übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pfsg., desgleichen 2. Qualität  
(sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pfsg., Weißbrod a) 1 Wasserweid 1 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$  Pfsg.,  
b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$  Pfsg.

Weizenmehl: Vorschuss 1. Dual. per Mlt. oder 140 Pfld. 10 Thlr 15 Sgr. — Pfsg.

im Detail	11	—	—
	10	—	—
im Detail	10	15	—
	9	15	—
im Detail	10	—	—
	6	10	—
im Detail	6	20	—

### V. Fleisch.

	per Pfund.	per Pfund.
Öfserfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	7 Sgr. 5 Pf.
Ruh- oder Kindfleisch	4 " 8 "	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	6 " 10 "
Kalbfleisch	5 " 2 "	do. (geräuchert) 8 "
Hammelfleisch	5 " 5 "	Bratwurst 7 " 5 "
Speck	9 " 2 "	Fleischwurst 6 " 10 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Frische Leber u. Blutwurst 4 " 7 "
Schinken	8 " —	Geräucherte do. 8 "

Wiesbaden, den 16. October 1868.

Das Amtliche Amt.

Hardt.

Mainz, den 16. October. (Fruchtmarkt). Heutiger Markt war stark besahren;  
in Folge dessen wichen die Preise von Korn und Weizen eine Kleinigkeit, während Gerste  
vorigen Preis beibehielt. Weizen (200 Pfld.) 12 fl. 20 kr. bis 12 fl. 50 kr., Korn  
(180 Pfld.) 9 fl. 40 kr. bis 10 fl., Gerste (160 Pfld.) 8 fl. bis 8 fl. 15 kr. Im Groß-  
handel fl. Rüböl 19 fl.

# Z a g e s - K a l e n d e r.

Das Museum der Alterthümer  
Ist während des Winters geschlossen.

Abends 9 Uhr: "Neue Concordia".  
Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

Heute Samstag den 17. October.

Zubiläums-Fest  
des landwirtschaftlichen Instituts  
Vormittags 9 Uhr: im Saale der Casino-  
Gesellschaft.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

T u r n v e r e i n .

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Männergesangverein "Concordia".

Abends 8 Uhr: Dritte gesellige Zusam-  
menkunft im Saalbau Stairmer.

Morgen Sonntag den 18. October.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnungsstunde in der  
Schule auf dem Michelberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Schützenverein.

Nachmittags 3 Uhr: Schieß-Übungen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 9. Vorstellung im  
Winter-Adventskreis. Apollonie auf  
Tauris. Schauspiel i. 5. Alter von  
Goethe.

## Tägliche Posten vom 17. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6<sup>20</sup>, 6<sup>30</sup>, 11, 12. Morg. 7<sup>25</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>20</sup>.

Nachmittags 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 12<sup>25</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>30</sup>,

6<sup>00</sup>, 8<sup>00</sup>. 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>20</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>20</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Wetzlar (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>20</sup>) Fahrpost. Morg. 11<sup>15</sup>) Fahr-

Nachm. 2<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>) Fahrpost. Nachm. 4<sup>30</sup>) Fahr-

Morg. 6<sup>20</sup>, 7<sup>25</sup>) Fahrpost. Nachm. 7<sup>25</sup>) post.

Morg. 6<sup>20</sup>, 7<sup>25</sup>) Briefpost. Nachm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>45</sup>) Brief-

Röm. 2<sup>15</sup>, 3, 5, 9 Uhr.) post.

7<sup>45</sup>) Briefpost. b. Rüdesheim.

Nachmittags 7<sup>20</sup>) Briefpost nach Trier.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8<sup>00</sup>. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>00</sup>, 10. Nachmittags 3<sup>15</sup>.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>00</sup>, 10 Morgens 7<sup>25</sup>, 11<sup>20</sup>.

## F r a n k f u r t ,

### G e l d - C o u r s e .

Pistolen 9 fl. 49 — 51 kr.

Doll. 10 fl. Stilde 9, 54 — 56

20 Kreis.-Stilde . . 9, 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 29<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Russ. Imperiales . . 9, 50 — 52

Preuß. Fried. d'or . . 9, 58<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Ducaten . . . . . 5, 37 — 39

Engl. Sovereigns . . 11, 54 — 58

Preuß. Tassenscheine 1, 44<sup>7</sup>/<sub>8</sub> — 45<sup>1</sup>/<sub>8</sub>

Dollars in Gold . . 2, 27 — 28

## 15. October.

### W e c h s e l - C o u r s e .

Amsterdam 100 fl.

Berlin 105 fl.

Cöln 105 fl.

Hamburg 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl.

Leipzig 105 fl.

London 119<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fl. b. u. fl.

Paris 94<sup>7</sup>/<sub>8</sub> fl.

Wien 102<sup>2</sup>/<sub>3</sub> fl.

Disconto 3<sup>7</sup>/<sub>8</sub> fl. (Mit 3 Bellarden.)

# Wiesbadener

# Tagblatt.

Samstag

(1. Beilage zu No. 245)

17. October 1868.

## Bekanntmachung.

Die directe Lieferung von Brod und Fourage für die Truppen in den nachstehend bezeichneten Garnisonen für das Jahr 1869 soll im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens, dem sich erforderlichenfalls eine Lication anschließen soll, verdungen werden. Zu diesem Behufe wird ein diesseitiger Deputirter die nachstehenden Termine abhalten:

Datum.	Termint- Stunde.	Termint-Ort.	Es kommt zur Verdingung.
20. October	10 Uhr Vor- mittags	Frankfurt a. M. Geschäfts- Local des Proviant-Amts	Die Brodverpflegung für Frankfurt a. M.
21. "	do.	Hanau auf dem Rathause	Die Brod- und Fourage- Verpflegung für Hanau
22. "	11 Uhr "	Homburg v. d. H.	do. für Homburg v. d. H.
26. "	10 "	Wiesbaden	do. für Wiesbaden u. Biebrich
27. "	10 "	Diez	do. für Diez und Dra- nienstein
28. "	10 "	Weilburg	do. für Weilburg
29. "	9 "	Marburg	do. " Marburg
30. "	9 "	Frißlar	do. " Frißlar
31. "	10 "	Eisenach	do. " Eisenach
2. Novemb.	10 "	Coburg	do. " Coburg
3. "	10 "	Hildburghausen	do. " Hildburghausen
4. "	10 "	Meiningen	do. " Meiningen u. alle
6. "	9 "	Jena	do. " Jena
7. "	10 "	Weimar	do. " Weimar
9. "	10 "	Gotha	do. " Gotha
10. "	9 "	Hersfeld	do. " Hersfeld
11. "	10 "	Fulda	do. " Fulda
12. "	10 "	Rotenburg	do. " Rotenburg
14. "	2 Uhr Nachmittags	Arolsen	Arolsen u. unter Mengringen d. er-

Geeignete Unternehmer, welche sich über Lieferungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen vermögen, insbesondere ortsgesessene Bäcker und Delonon, werden aufgefordert, ihre schriftlichen Offerten, und zwar für jeden Garnison-Ort besonders, versiegelt mit der Aufschrift "Submission auf Brod- und Fourage-Lieferung pro 1869" bis zur Termintstunde, für Frankfurt a. M. an das Königliche Proviant-Amt derselbst, für die übrigen Garnison-Orte an die

betreffenden Bürgermeister-Aemter franco einzusenden, und sich demnächst im Termin einzufinden.

Bei angemessenen Forderungen wird der Zuschlag im Termin ertheilt.

Die Oefferten sind in Thaleru und Silbergroschen auf einen festen Preis für ein Brod à 5 Pfund 18 Loth und für den Centner Hafer, Heu und Stroh zu richten.

Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungs-Bedingungen sind in unserm Bureau, bei dem Proviant-Amt in Frankfurt a. M. und bei den betr. Bürgermeister-Aemtern zur Einsicht ausgelegt.

Cassel, den 26. September 1868.

Königliche Intendantur des 11. Armee-Corps.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerkten veröffentlicht, daß die für Wiesbaden und Biebrich einzureichenden verschlossenen Oefferten vor dem auf den 24. October Vormittags 10 Uhr im Rathause dahier anberaumten Termine hieselbst entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 9. October 1868.

Der Bürgermeister.

Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr soll die allgemeine Stutenmusterung durch den Königlichen Gestüt-Vorsteher Herrn Schale aus Wickerath in Erbenheim vorgenommen werden.

Die etwaigen Besitzer von Zuchtstuten werden hiervon mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, sich, für den Fall sie ihre Thiere bei dieser Musterung vorführen wollen, sofort zum Eintrag in die Tabelle dahier zu melden.

Es wird hierbei bemerkt, daß eine Nachmusterung ausnahmsweise nur für solche Stuten nachgelassen wird, welche nach Ausweis eines vorzulegenden thierärztlichen Zeugnisses zur Zeit der Musterung frank, oder erst nach dieser Zeit erworben sind. Letzteres ist vor Ertheilung der Beschällkarte unter Vorlegung der thierärztlichen Bescheinigung durch eine beglaubigte Abschrift des Kaufprotokolls nachzuweisen.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Montag den 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Adam Maier Eheleute dahier:

Nachr. 5621 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Thorsfahrt, Hintergebäuden und Hofraum, belegen an der Ecke der Röder- und Lehrstraße, zwischen Bäcker Heinrich Schütz und Kaufmann Dominicus Sangiorgio;

Nachr. 5622a des Stockbuchs: 35 Ruthen 63 Schuh Acker vor dem neuen Kirchhof, zwischen Heinrich Weil einer- und Jacob Ignaz Bauer Wwe. und Philipp Christian Müller anderseits;

116 der Zummessung: 47 Ruthen 34 Schuh Acker „Vor Heiligenborn“ 5r Gew., zwischen dem Centralstudienfonds und Karl und Marie von Reichenau und

20/r. 268 der Zummessung: 68 Ruthen 47 Schuh Acker „Rödern“ 3r Gew., zwischen Jakob Cramer und Johann Philipp Häuser dem hiesigen Rathause (Dern'sches Haus, Zimmer Nr. 2) zum zweitenmal ersteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts. Morgens 9 Uhr sollen Louisenplatz Nr. 6 im dritten Stock allerlei Mobilien, namentlich: Kanape's, Stühle, Tische, Schränke, Kommode, Kamine und verschiedene sonstige Haus- und Küchengeräthe, worunter ca. 200 Weinfäschchen &c., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. October 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.  
19302

Bei Gelegenheit der Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Immobilienversteigerung der Adam May Erben von hier will der Unterzeichnete:

22 Rth. 39 Sch. Acker „Rödern“ 3r Gew. zw. Adam May Erben und Gottfried Carl Lang (Nr. 267) zum Verkaufe mit ausspieten lassen.

Wiesbaden, den 10. October 1868. Jacob Cramer. 19275

Auf bevorstehende Herbst- und Wintersaison bringe ich meine

## Kleider-Magazine 17086

in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um meine Vorräthe so rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

## Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabgesetzten Preisen und empfehle als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Burglinröcke 10 bis 20 fl.,

Winter-Ueberzieher in Velour, Rattins und Tüffel 13 bis 30 fl.,

Rattins-Säckchen 8 bis 12 fl.,

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sackröcke in Tuch und Burglin 5 bis 10 fl.,

Schützen-Foppen, schwarz oder grün eingefäßt, 5 bis 8 fl.,

Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 kr. bis 5 fl.,

schwarze und farbige Tuch- und Burglin-Hosen 4 bis 12 fl.,

Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 kr.,

Arbeits-Hosen in "Leinen," "Baum" und "Halbwolle" 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.,

vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 kr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Metzgergasse 29. Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

Mein Lager in

## Filzschuhen

ist wieder auf das reichhaltigste in frischer Waare assortirt und empfehle darunter alle Sorten Filzschuhe, Stiefeletten und Stiefel mit Filz- und Ledersohlen in jeder Größe, sowie mit und ohne Besatz, in schöner und großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Bendelschuhe, Metzgerfilzschuhe und -Stiefel bis zu den größten Sorten.

19245

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Drei noch wenig gebrauchte Steinsohlenöfen sind Wegzugs halber zu verkaufen Geisbergstraße 16, Parterre.

19609

# Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

## Flaschenweine:

1865r Erbacher . . . à — fl. 36 kr. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . . . " — 42 " ditto.
1865r Rauenthaler . . . " — 54 " ditto.
1862r Geisenheimer . . . " 1 " — " ditto.
1862r Marlobrunner . . . " 1 " 45 " ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per  $\frac{3}{4}$  Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 kr. per Flasche.  
" St. Julien à 1 " — " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr.

527

## Neue

# Erbsen, Linsen und Bohnen

von ausgezeichneter Qualität empfiehlt

19128

**C. W. Schmidt, Goldgasse 2.**

## Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

## A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,  
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-  
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

## Feinste Gothaer Cervelatwürste

in ganz frischer Waare, empfiehlt  
18462

**A. Thilo, Kirchgasse 10,**  
vis-à-vis dem "Nonnenhof".

Bereidigter Leihhausmäller W. Hack wohnt Häfnergasse 10.

531

# Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 18. October, Nachmittags präcis 4½ Uhr anfangend:

## Grosse Tanzmusik

ausgeführt von der Carlapelle.

474

J. P. Hebinger.

# Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

## Grosse Tanzmusik

im „Bürgersaal“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 527

# „Zum Römersaal“.

Morgen Sonntag findet in meinem „großen Saale“

## große Tanz-Musik

statt, wozu freundlichst einladet

18047

Jacob Becker.

# Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostrasse  
24.

Morgen Sonntag:

## Harmonie.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

527

# Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 18. October

## Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebnist

W. Bretz. 13090

# Dotzheim.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß Sonntag den 18. October die

19636

## Einweihung meines neuerbauten Tanz-Saales

stattfindet. Es wird mein größtes Bestreben sein, die mich beeindruckenden Gäste in jeder Art zu befriedigen.

Wintermeyer, Gastwirth.

# Lindenthaler Hof bei Wiesbaden.

Unterzeichneter beeckt sich einem geehrten Publikum seine seit Kurzem errichtete Wirthschaft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jacob Herzfeld, Lindenthaler Hof. 18683

# J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittageessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

## Corsets Pillaut de Paris.

Médaillée aux Expositions de France et de Londres pour la Coupe spéciale de ses **Corsets** en tous genres et son **Orthopédie**.  
M<sup>me</sup>. Pillaut a l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs qu'elle est arrivée à **Wiesbaden** pour quelques jours seulement.

S'adresser à Mr. **G. W. Winter**, Magasin de Lingeries et de Nouveautés, 5 Webergasse 5.

19470

## Fabriques de Lyon, 8 Taunusstrasse 8.

348

Eine neue Auswahl von Seidenstoffen, Long-Châles, Spitzen, Winterstoffen &c.;

**Drap de Reims** in reiner Wolle zu 1 fl. 45 fr. der Mètre;

**Popeline laine et soie** zu 1 fl. 24 fr. der Mètre;

**Drap de Roubaix** zu 48 fr. der Mètre;

**Foulard-Kleider** von 14 fl. an das Kleid;

**Seidene Kleiderstoffe** aller Art und Farben, glatt, glacé und façonnirt, neuester Genre, zu sehr billigen Preisen;

Eine Partie französische gewirkte Cache-mir-Long-Châles, Werth 50 und 60 fl., verkauft zu 35 fl.;

Eine reiche Auswahl in allen Sorten Lama-Spitzen-Anzügen &c. &c. &c.

## Maurice Ulmo.

**Carl Rossel jun.**, neben Hotel zum Grünen Wald, empfiehlt sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasieren und Frisieren bei aufmerksamer Bedienung.

Abonnement in und außer dem Hause.

19562

Röderallee 16 werden Möbel und Kleider angekauft.

19393

# Burückgesetzt:

e  
rs  
es  
le  
10  
eine große Parthe **Damenstiefel** in schwarzem Lästing, zum Schnüren und mit Elastique, mit und ohne Absatz, in dauerhafter Arbeit, von 2 fl. 12 kr. bis 2 fl. 48 kr.;

ferner **Herrnzugstiefel** mit und ohne Doppelschalen von 4 fl. 30 kr. an; halb hohe **Schaftstiefel** das Paar 4 fl. bis 5 fl. 30 kr.; ganz hohe, mit Doppelsohlen, für Jagdliebhaber geeignet, das Paar 8 fl.; **Zugs- und Schafsstiefel** für Knaben, äußerst billig; **Kinderschuhe** von 24 kr. an u. s. w.

Sodann mache noch besonders aufmerksam auf ein reichhaltiges Lager in **Winterschuhen** aller Art, sowie vollständige Auswahl in **Gummischuhen** jeder Größe von bester Qualität, und werde in diesen Artikeln stets die billigsten Preise führen.

N.B. Der Laden ist jeden Tag von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.  
17580 **J. Dichmann**, 2 Metzgergasse 2.

**3 & 6 Kr.** Reislämme und Friesrlämme von Kautschuk bei G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

## Putz-Artikel,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, alle Arten Hutschiffe, Filzhüte, Federn,** sowie das Neueste in

## Pariser Blumen, fertige Hüte

empfehle in Auswahl vom billigsten bis zum feinsten.

Sämtliche **Putz-Arbeiten** werden nach Bestellung angefertigt.  
242 **P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

## Schwarzen Seidensamt

in 6 Qualitäten von 2 fl. 24 kr. an,

## farbigen Seidensamt,

Lässt und Atlas, schräg geschnitten, empfiehlt **G. Wallenfels.** 19171

Den geehrten Herrschaften und meinen Kunden zur Nachricht, daß meine **Pariser Muster-Hüte** in Capot und rund, ebenso auch alle **Wintersachen** da sind; auch empfehle ich zu den billigsten Preisen **Hutfacons, Bänder, Blumen, Federn, Sammte und Atlas**, überhaupt alle in das **Putzfach** einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll:

19408 **Doris Brandt**, Langgasse 28.

## Herrn-Kleider - Neuwascherei

unter bekannte Garantie

528 von **Anton Schneider**, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

Michelsberg 13 werden **Herrnhemden**, sowie jedes andere Weißzeug schön und billig genäht.

19602

# Wein-Verkauf.

1862r Geisenheimer . . .	30 fr.	Oberingelheimer I. Qual. . .	48 fr.
1865r Erbacher . . .	36 "	do. II. " . .	36 "
1862r Hattenheimer . . .	48 "	Assmannshäuser . . .	1 fl. —
1857r Hochheimer . . .	1 fl. —	Alter Burgunder . . .	1 " 18 "

per Flasche incl. Glas.

Diese Weine kann ich als reingehalten und von vorzüglicher Qualität empfehlen.  
521

August Koch, Metzergasse 3.

## Thee und Chocolade

527

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

## Zur gefälligen Beachtung.

Alle Weißzeug-Nähtereien in feinster Hand- und Maschinenarbeit (Doppelsteppstich), besonders Herrnhenden nach Maß, sowie Damen-Leibwäsche zu Ausstattungen werden schnell und billig angefertigt; auf Verlangen auch mit der Maschine nebst Arbeiterin in's Haus, Langgasse 8, 1 Stiege links.

19568

## Heinrich Beyerle

beehrt sich einem verehrlichen Publikum mitzuteilen, daß er in hiesiger Stadt ein  
**Güter-Speditions-Geschäft**

errichtet hat. Wegen seiner vieljährigen Beschäftigung an der Güter- und Gepäck-Expedition der Taunus-Bahn ist er im Stande alle directe und indirecte Expeditionen aufs prompteste zu besorgen, jede gewünschte Ausklärung auch in fremden Sprachen zu ertheilen.

Das Bureau befindet sich Rheinstraße 13 ganz in der Nähe der beiden Bahnhöfe.

18838

## Fecht-Schule.

Montag den 18. d. Mts.: Eröffnung der Fecht-Schule im Locale des Herrn Lambsbach, Häfnergasse Nr. 6.

Anmeldungen werden bei dem Unterzeichneten Wellriegstraße Nr. 23, W. Berghof, Kochbrunnenplatz Nr. 1, und Mittags von 12—2 Uhr im Fecht-Locale entgegengenommen.

19574

A. Harf, Fechtmäister.

Die besten Glückwünsche unserm lieben Freunde C. K. a. d. P....e zu seinem heutigen Geburtstage!

An Schaustück!

C. K. A. B. 19600

# Wiesbadener

# Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 245) 17. October 1868.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 9. Juli d. J., betreffend den zum Droschken-Reglement vom 1. Juli c. gehörenden neu genehmigten Tarif wird derselbe als vom 1. Novbr. d. J. ab gültig hiermit publicirt.

### Tarif für das Droschkenfuhrwerk der Stadt Wiesbaden.

			Ein- spänner.	Zwei- spänner.
			Thlr.   Sgr.	Thlr.   Sgr.
Aus den Bahnhöfen innerhalb des Stadtberings und der Landhäuser:				
1—2 Personen . . . . .			— 9	— 9
3—4 . . . . .			— 14	— 14
Nach den Bahnhöfen, Fahrten innerhalb der Stadt und Landhäuser:				
$\frac{1}{4}$ Stunde 1—2 Personen . . . . .			— 5	— 7
" " 3—4 . . . . .			— 7	— 9
$\frac{1}{2}$ " 1—2 . . . . .			— 7	— 10
" " 3—4 . . . . .			— 10	— 14
$\frac{3}{4}$ " 1—2 . . . . .			— 10	— 15
" " 3—4 . . . . .			— 14	— 20
$\frac{1}{2}$ " 1—2 . . . . .			— 14	— 20
" " 3—4 . . . . .			— 17	— 24
Bei diesen Fahrten ist für das gewöhnliche Reise- gepäck, bestehend in einem Koffer, einer Hutschachtel und einem Reisesack nichts zu entrichten; für jedes weitere Stück Gepäck wird bezahlt . . . . .			— 2	— 2
Jede Fahrt in der Stadt wird wenigstens gleich $\frac{1}{4}$ Stunde gerechnet. Bei Fahrten, welche über eine Stunde dauern, wird für jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde bezahlt . . . . .			— 3	— 3
Fahrten außerhalb des Stadtberings:				
1. Neuer Geisberg . . . . .			— 10	— 14
2. Beau-Site . . . . .			— 10	— 14
3. Dietenmühle . . . . .			— 10	— 14
4. Neuer Friedhof . . . . .			— 14	— 17
5. Neue Schiekhalle . . . . .			— 17	— 20
6. Capelle . . . . .			— 17	— 20
7. Neroberg . . . . .			— 24	— 1
8. Leichtweißhöhle . . . . .			— 24	— 1
9. Sonnenberg . . . . .			— 17	— 20

		Ein- spanner. Ehrl.   Sgr.	Zwei- spanner. Ehrl.   Sgr.
10.	Bierstadt	—	24
11.	Fasanerie	—	24
	$\frac{1}{2}$ Stunde gratis Warten, für die Rückfahrt wird die Hälfte bezahlt; jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde kostet	—	—
12.	Biebrich	—	3
	1 Stunde gratis Warten, Rückfahrt die Hälfte.	—	5
13.	Chausseehaus	2	—
14.	Niederwalluf	2	—
15.	Platte	2	3
16.	Nürnberger Hof	2	3
17.	Elville	2	3
	Bei diesen Fahrten ist ein zweistündiger Aufenthalt und die Retourfahrt einbegriffen. Jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde des Wartens kostet	—	12
18.	Castel	—	3
19.	Mainz in die Anlagen	2	20
20.	Kirbrich	3	12
21.	Rauenthal	3	20
22.	Erbach	4	—
23.	Schlangenbad über Biebrich	3	12
24.	Eppstein	4	—
25.	Schlangenbad über Rauenthal und Biebrich	4	8
26.	Kloster Eberbach, Eichberg	4	—
	In den Fahrten 18 bis 26 ist die Zurückfahrt einbegriffen, Zeitdauer für einen halben Tag.	5	—
27.	Castel, Hinfahrt	1	12
28.	Mainz bis in die Anlagen, Hinfahrt	2	8
29.	Schlangenbad, Hinfahrt	2	20
30.	Schwalbach, Hinfahrt	3	12
31.	Schwalbach und zurück	4	17
32.	Schwalbach u. zurück über Schlangenbad	4	26
33.	Schloß Johannisberg und zurück	4	17
	Rundfahrten außerhalb der Stadt:	5	8
34.	Capelle und Neroberg, durchs Nerothal zurück	1	10
35.	Capelle, über Neroberg und Leichtweißhöhle zurück	1	16
36.	Neroberg über Leichtweißhöhle und zurück	1	10
37.	Leichtweißhöhle über die Trauereiche und zurück	1	10
38.	Leichtweißhöhle über die Herrneichen und Plattersstraße und zurück	1	21
39.	Nerothal durch den Wollenbruch über Wallmühle zurück	1	21
40.	Sonnenberg über Rambach und Bierstadt zurück	1	—
41.	Bierstadt, Igstadt und zurück über Erbenheim	1	21
42.	Erbenheim über den Hefler und zurück durchs Mühlthal	2	9
43.	Erbenheim über Castel und Biebrich zurück	2	9
44.	Biebrich über Schierstein zurück	1	21
45.	Fasanerie über Adamsthal zurück	1	21

	Ein- spänner. Thlr.   Sgr.	Zwei- spänner. Thlr.   Sgr.
46. Holzhauerhäuschen, Künstliche Fischzucht-Anstalt und zurück	1   10	1   21
47. Alte Schwalbacher Chaussee über Fasanerie und neue Schwalbacher Chaussee zurück	1   10	1   21
Bei den Fahrten 34—47 ist $\frac{1}{2}$ Stunde Aufenthalt eingriffen. Jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde Warten kostet	—   3	—   5
48. Chausseehaus über die Fasanerie zurück	2   9	3   —
49. Rotheskreuz und Rumpelstiller zurück	2   17	3   12
50. Nürnbergerhof und zurück über Frauenstein, Schierstein und Viebrich	3   —	3   17
51. Eppstein und zurück durchs Lorsbacherthal über Erbenheim	4   17	5   21
52. Platte über Neroberg zurück	2   17	3   12
53. " " die Leichtweishöhle zurück	2   17	3   12
54. " " Sonnenberg zurück	2   17	3   12
55. " " Capelle zurück	2   17	3   12
56. " " das Holzhauerhäuschen zurück	2   17	3   12
57. Capelle, Neroberg, Leichtweishöhle, von da zur Platte und zurück	3   4	4   —
Bei den Fahrten 48—57 ist ein zweistündiger Aufenthalt eingriffen.		
Fahrten außerhalb des Stadtberings incl. der Landhäuser, seien es Spazierfahrten oder Fahrten nach oben nicht bezeichneten Punkten, für jede $\frac{1}{2}$ Stunde Zeitdauer	—   12	—   17

Für Fahrten während der Nachtzeit ist die Hälfte des Fahrpreises mehr zu entrichten.

Als Nachtstunden werden betrachtet:

- In der Zeit vom 1. April bis 1. October die Stunden von 11 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens.
- In der Zeit vom 1. October bis 1. April die Stunden von 10 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

Bei Fahrten aus dem Theater und aus den Bahnhöfen wird dieser Mehrbetrag auch während der Nachtstunden nicht bezahlt.

§. 19 des Droschken-Reglements vom 1. Juli c. schreibt vor:

"Ein wohlerhaltenes, von der Königl. Polizei-Direction abgestempeltes und unterzeichnetes Exemplar des Tarifs — auf dessen Rückseite sich das Reglement sc. und an dessen beiden oberen Ecken die Nummer der Droschke in 2" großen Zahlen sich befinden muß — soll im Innern des Wagens und zwar an dem vorderen Sitz stets angebracht sein."

Das Publikum ist gebeten, von jeder Tarif-Ueberschreitung, deren sich ein Kutscher schuldig macht, der Polizei-Direction Kenntnis zu geben, welche dieselbe auf Grund des §. 21 des Reglements unanfechtlich bestrafen wird.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Schried.

**P. Peaucellier, Michelsberg 8,**  
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Handschuhen zu äußerst billigen Preisen, als:

Pariser

**Glace-Handschuhe** von 28 fr. an  
bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht; Glace mit 2 Knöpfen von 36 fr. an, Militär-Handschuhe von 30 fr. an, farbige waschlederne und Winter-Handschuhe, sowie auch italienische Glace-Handschuhe zu 18 fr. und 24 fr.

Direct von Paris bezogen.

**Specialität für Corsetten & Crinolinen.**

**Corsetten, Crinolinen** weiß, grau und hochroth, in Moirs, Drell und Cashemire, in Wollstoff, Shirting, Kattun und Lederbesatz,  
**Jupons,** fertige farbige Unterröcke, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Elise Rayss, Kranz 12.**

In allen Größen vorrätig.

19660

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

**Bunt-Stickereien,**

angefangene und musterfertige, Pantoffeln, Sopha kissen, Edzacken, Streifen, Garderobe halter u. d. m. haben wir in großer Auswahl und verkaufen sie, um schnell damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

19669

Langgasse 2.

**A. Harzheim,** Langgasse 2.

**Gehaus der Langgasse und des Michelsbergs,**  
empfiehlt in dauerhafter, preiswürdiger Ware:

Gestrickte und gewebene wollene Jacken,  
rothe und weiße Leibjacken,  
baumwollene Unterhosen und Unterjacken.

19676

Die von der Königl. Regierung genehmigte 155. Frankfurter Stadtlotterie bietet in 6 Klassen eingetheilt 14,000 Gewinne von 2mal 100,000, 50,000, 1mal 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,000, 2mal 10,000, 6000, 5000 re. und außerdem 7000 Freilose.

Zurziehung 1r Klasse am **9. & 10. December** kostet das ganze Loos 3 Thlr. 22 Sgr.,  $\frac{1}{2}$  Loos 1 Thlr. 22 Sgr.,  $\frac{1}{4}$  Loos 26 Sgr., welche unter Zusicherung prompter Bedienung empfiehlt  
Pläne gratis.

Der Hauptcollecteur

19714 **Jacob Strauss in Frankfurt a. M.**

Es wird ein gebrauchter, nicht zu großer Porzellansoden zu kaufen oder für die Wintermonate zu mieten gesucht. Näheres Expedition.

10700

# Das Museum der Alterthümer

ist von heute an während des Winters geschlossen.

Wiesbaden, den 15. October 1863.

Der Vorstand.

489

## Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 18. October d. J. Morgens 8 Uhr beginnt das Winter-Semester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberge; Dienstag den 20. October Nachmittags 3 Uhr das der Modellschule in dem Locale Schwalbacherstraße Nr. 17, und das der gewerblichen Abendschule Montag den 2. November Abends 8 Uhr in der Schule am Markte. Zugleich findet an den genannten Tagen in den bezeichneten Localen die Aufnahme neuer Schüler statt. Indem wir dieses veröffentlichen, ersuchen wir die Herren Lehrmeister und Gewerbetreibenden, sowie alle Freunde der gewerblichen Bildungsschule ihren Angehörigen, Gehülfen und Lehrlingen hier von Kenntniß zu geben und ganz besonders Letztere zu einem geregelten Schulbesuche anhalten zu wollen.

Die Schulcommission.

Der Vorstand. 411

## Blindenschule.

Von der verehrlichen Administration der Gesellschaft zur Förderung der Etablissements zu Wiesbaden ic. 200 fl. als Unterstützung der hiesigen Blindenanstalt empfangen zu haben, bescheinigt dankbarlichst

Wiesbaden, den 15. October 1868. Der Cassirer der Blindenschule.

493

S a c h s , Rechnungs - Kammerrath.

Von der verehrlichen Kurhansadministration dahier als Unterstützung für das Paulinenstift den Betrag von 200 fl. empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Dank

Der Vorstand. 484

Wir empfehlen unsere

## Leihbibliothek,

in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Die besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur enthaltend und für die Folge auch stets sofort aufnehmend.

Wilhelm Roth's

Kunst - und Buchhandlung,  
untere Webergasse im „Badhaus zum Stern“.

283

## Winter-Artikel,

als: **Seelenwärmer**, **Kaputzen**, **Colliers**,  
**Kinder - Röckchen** etc., **Unterhosen** und  
**Jacken** von 36 kr. an und höher, empfiehlt zu den billigsten  
Preisen

**P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

**Ofenputzer Jakob**

wohnt Friedrichstraße 32.  
19712

# Nömersaal.

Heute Abend 8 Uhr: „Constituierende Versammlung der Farb-, p  
Speis- und Stein-Arbeiter“. Jos. Kunz. 19568

# Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen Sonntag von 5 Uhr an: 19684

# Grosses Freiconcert à la Strauss.

## Gänsehießen

mit Flinten findet Sonntag den 18. October in Naurod statt.

Hierzu ladet ein der Wirth Becht.

19702

# Strickwolle, Seelenwärmer und Kapuzen in schöner Wahl, empfiehlt billigst

Elise Clæs, geb. Knefeli, Marktplatz 9.

# Neue holl. Voll-Häringe

empfiehlt

19692

Heinrich Wald,

Ecke der Nerostraße und Röderstraße 41.

# Whitstable Austern, Astrachan-Caviar.

J. Assmann, Langgasse 55.

# Grüne Kräuterfäse

in feinster Qualität, frisch eingetroffen bei

19708

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

# Tuffsteine

erster Qualität, sehr leicht und trocken (Neuwieder Fabrikat), zu außergewöhnlich  
billigem Preise. Proben und Preisangabe bei

19678

Aug. Engel, Taunusstraße 2.

## Umzüge

per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel-  
fuhren über Land, sowie das Abholen von Möbeln  
von der Bahn besorge mittelst großer, geschlossener  
Federwagen, bei Garantie, prompter und billigster  
Bedieneung.

G. L. Jansen,

Brönnnerstraße 17. Frankfurt a. M.



18653

Die Hauptagentur einer renommierten Feuerversicherung für den Kreis  
Wiesbaden soll besetzt werden. Nur leistungsfähige Bewerber wollen sich an die  
Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. sub. „Haupt-  
agentur gesucht“ franco wenden.

520

Louisenplatz 6, 2 Stiegen hoch, sind aus der Hand zu verkaufen: Kleider-  
schränke, ein Sekretär, sechs gepolsterte Stühle, ein großer, nussbaumener  
Klapptisch, ein Küchenischrank, Wasserbank, Glaswerk, Porzellan, Mägde-  
bett, zwei Galouzieläden à 8' und 4' 2" groß mit Beschlag wie neu. 19703

# Schöne grosse Kastanien

per Pfund 6. fr. empfiehlt

**Heinrich Wald,**

19692 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Frankfurter Lagerbier per Flasche 7 fr.,

Wiener Märzenbier 10 "

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen  
18208 J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

## Aechte Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 19234

## Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen

bei

527

**G. W. Winter,**

Webergasse 5.

Ich zeige hiermit an, daß ich die seit langen Jahren von mir betriebene Wirthschaft zur „weißen Taube“ unter dem Heutigen an Herrn Schüssler (früher Restaurateur zur „Dietenmühle“) läufig abgetreten habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

**H. Birnbaum Wwe.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich auf vorstehende Annonce bezugnehmend, hiermit ergebenst anzugeben, daß er unter Heutigem die

## Wirthschaft zur „weißen Taube“

für eigene Rechnung betreibt, und wird es sein Bestreben sein, den Anforderungen des Publikums, bezüglich des Logirens, als auch in der Verabreichung der Getränke und Speisen in seitheriger Weise zu entsprechen.

Wiesbaden, den 14. October 1868.

**Wilhelm Schüssler.**

Kattunene und gedruckte Damenjäcken von 1 fl. 24 fr. an,

Damenröcke, und

Zoppelröcke zu äußerst billigen Preisen, empfiehlt zur geneigten Abnahme.  
19676

**A. Harzheim**, Langgasse 2.

Getragene Herrn- und Frauenkleider werden angekauft und verkauft von  
19690

**K. Tiefenbach**, Neugasse 5 im Anter.

**Karl Machwirth** empfiehlt sich im Kraut- und Klübenscheiden.  
Näh. Röderallee 6. 19685

Rothkehlchen und Kanarienvögel sind zu haben Römerberg 22. 19666

Bierstadterstraße 6 sind Trauben per Pfd. 5 fr. zu verkaufen. 19706

# Louis Schröder, Marktstraße 8,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Manufakturwaaren, sowie Handschuhe, Hemden, Jacken und Unterbeinkleider in Wolle und Baumwolle, zu sehr billigen Preisen.

19483

## Strickwolle

in den verschiedensten Farben und Qualitäten in großer Auswahl billigst bei  
19480

Philipps Sulzer, Langgasse 13.

## Thee-Lager

bei Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und besserer Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Die beliebtesten Sorten

19631

## Cigaretten

mit und ohne Mundstück, per Packet 6 kr. und höher, empfiehlt in bester Qualität und reicher Auswahl

J. C. Roth, Langgasse Nr. 18.

## Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln,

Hyacinthen, Tulpen, Crocos, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Schneeglöckchen, Kaiserkrone, Lilien u. s. w. empfiehlt

19471 Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

## Brennholz

zum Heizen und Anzünden wird in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Klaftern, sowie in jeder beliebigen kleineren Quantität, ganz nach Wunsch geschnitten und gespalten, billigst franco ins Haus geliefert durch

W. Gail, Dotzheimerstraße 29.

19447

Dampfsägemühle.

Brennholzhandlung

## Die Billardfabrik von F. Leimer jun.,

II. Schwalbacherstraße 9, empfiehlt ihre Billard in Holz- und Schieferplatten, sowie sämtliche Utensilien. Aufträge nach Auswärts werden schnellstens effectuirt.

19327

Die erwarteten gezeichneten Sachen in reichster Auswahl, sowie eine große Auswahl von bunten Stickereien sind wieder angelommen und empfiehlt dieselben zu den billigsten Preisen

19324

Friedr. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (III. Beilage zu No. 245) 17. October 1867.

## Männergesang-Verein „Concordia“.

Samstag den 17. d. M. Abends 8 Uhr: 3. gesellige Zusammenkunft im Saalbau Schirmer, wozu sämtliche Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 455

## Arbeiter-Bildungsverein.

Die Mitglieder des Arbeiter-Bildungsvereins können fortan unentgeltlichen Unterricht durch regelmäßige Lehrstunden erhalten. Die Lehrstunden bestehen in folgenden Fächern: Rechnen, Schönschreiben, Buchführung, Zeichnen, Deutsche Sprübung, Französische und Englische Sprache, Gesang. Interessenten, die nicht Vereinsmitglieder sind, wollen sich bis spätestens zum 24. October zur Mitgliedschaft melden in dem Vereinslocal bei Wittwe Freinsheim im „goldenen Lamm“, Fleißergasse.

NB Das Local des Vereins ist jeden Abend von 8 Uhr an geöffnet, und steht eine Bibliothek von 200 Bänden (meistens wissenschaftliche Werke) zur Benutzung; 20 Zeitungen und Zeitschriften liegen täglich offen.

Der Vorstand.

## Restauration Poths.

Bon heute an

19754

## 1868r Neudorfer.

## Goldenes Lamm

empfiehlt einen ausgezeichneten 1868r Wein, sowie neuen Apfelwein und ein feines Glas Bier per Schoppen 4 fr.

19585

Bon heute an nehme ich einen ausgezeichneten 1868r Wein, aus besten Lagen, in Zapf, süßen sowohl als rauschen per Schoppen 14 fr.

19576 Christian Lamsbach, Häfnergasse 6.

## Schierstein.

## Gasthaus zur deutschen Einheit.

Morgen Sonntag Flügelmusik, vorzüglichen 1868r Most und Federweizen, sowie Gans mit Rastauen.

19756



Zu der am 17. October c. beginnenden

## Hauptziehung der Kgl. Preuß. Lotterie,

der anerkannt vortheilhaftesten, in welcher unzweifelhaft 150,000 Thlr. et. gewonnen werden müssen, habe ich noch eine kleine Anzahl Loope von, wie bekannt, überraschender Treffsicherheit abzulassen. Bestellungen per Posteinzahlung oder gegen Postnachnahme sehe, da der Vorrath dieser vorzüglichen Sorte ein sehr beschränkter, baldigst entgegen und berechne ich:

$\frac{1}{16}$        $\frac{1}{8}$        $\frac{1}{4}$       und  $\frac{1}{2}$  Loope-Antheil

mit 4 Thlr., 7 Thlr. 25 Sgr., 15 Thlr. 20 Sgr. 31 Thlr. 10 Sgr. und  
Stettin. **G. A. Kaselow**, Mittwochstraße 11—12. 510

Die für Nerven- und Muskelschwäche, Mätte, Magere, Bleichsüchtige &c.

v. Prof. Dr. Bock, der medicinischen Gesellschaft in Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

### Robert Freygang'schen

eisenhalt. Chocoladen à Pack (gelb) 1 fl. 50 kr., à Tafel 24 kr., (blau) 1 fl. 12 kr.

Bonbons à Cart. 14 kr.

" Syrup, Limonaden-Syrup à Fl. 36 kr.

" Liqueur, f. Damealiqueur à Fl. 36 kr.

" Magenbitter, weniger süß, à Fl. 48 kr.

führt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 18689



## Die Fallsucht heilbar!

Ein „Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Fr. A. Quante-Fröhndhoff, Warendorf in Westphalen. Im Selbstverlage des Herausgebers, 1868“, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eildlich erhärtete Atteste und Dankeswritschriften von glücklich Geheilten aus fast sämmtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien &c. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt.

463

## Appel à la jeunesse studieuse méthode grégorienne.

Fransais, anglais et allemand enseignes par une élève du Fondateur de la Méthode grégorienne. Succès assuré en trois mois si l'élève se soumet entièrement aux exigences mécaniques et gymnastiques de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.

## Gesucht

zwei halbe Plätze nebeneinander in der ersten Rangloge oder -Gallerie auf gleich oder 1. November. Näh. Taunusstrasse 43 im ersten Stock. 19607

10147 Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

**Georg Linck**, Kranzplatz 12.

Friedrichstrasse 30 bei Blum sind Käpfel und Kartoffeln zu verk. 19040

Ruhrkohlen bester Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen  
bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nero-  
straße 38, Fr. Feix, Geisbergstraße 2, und C. Jäger, Langgasse 16. 18830

## Ruhrkohlen.

Osenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.  
17905

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

## Ruhrkohlen

beste Qualität sind direkt aus dem Schiffe, unterhalb der Osenbach,  
zu beziehen bei H. Steinhauer. 19004

Ruhrer

## Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen  
bei H. Vogelsberger,

vormals Günther Klein.

18966

## Eine Bäckerei mit zweistöckigem Wohnhaus

in einer sehr lebhaften Fabrikstadt am Rhein ist mit Backgeräthschaften und  
Kundschaft zu 8500 fl. auf gleich zu verkaufen. Anzahlung wenig. Näheres  
404 bei G. Burkhardt, Michelsberg 32.

Landhäuser, Sonnenbergerhausee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind  
zu verkaufen durch Ph. Sebold, Taunusstraße 9. 17866

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich bei Herrn Heinrich Burl, Herrn mühlgasse 4.  
19411 Elisabeth Smaal, Gebamme.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich  
meine frühere Wohnung verlassen und von heute an Louisestraße 32 wohne.

Alle in mein Geschäft einschlagende Aufträge werden pünktlich und schnellstens  
besorgt. Hochachtungsvoll

19469 Jean Stappert, Tapezierer.

## Geschäfts-Gröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie meinen Gönnern die ergebene Anzeige, daß  
ich mich dahier als Schlosser etabliert habe und verspreche alle in dieses  
Fach einschlagenden Arbeiten unter reeller und prompter Bedienung zu liefern,  
19506 A. Löhr, Schlosser, Oberwebergasse 54.

Eine Sammlung von Büchern, darunter Werke von Schiller, Goethe, Cha-  
miso, Böckle, Honwald, Hoffmann, Iffland, Congel sc. sc., alle gut erhalten  
und elegant eingebunden, welche sich vorzüglich zu Geschenken eignen und unter  
der Hälfte des Einkaufspreises abgegeben werden, sind zu verkaufen. Näheres  
Mauritiusplatz Nr. 2, 2 Stiegen hoch. 19583

# Kurzwaaren,

Stridwolle in allen Farben und verschiedenen Qualitäten, Baumwolle, Schnüre, Prima Nähseide, schwarz und farbig, Maschinengarne sc. empfehlt

19726

W. Heuzeroth,

vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz Nr. 1.

NB. Um verschiedenen Anfragen zu genügen, zeige ich ergebenst an, daß ich dem meinem Manne übergebenen Geschäfte nach wie vor meine ganze Thätigkeit widmen werde. Hochachtungsvoll

**C. A. Heuzeroth, geb. Mahr.**

# Kleider-Magazin von A. Harzheim,

Langgasse 2, Echthaus der Lauggasse und des Michelsbergs.

Schlafröcke, Ueberzieher, schwarze Ueberröcke, Jaquettes, Säckchen, sowie alle Sorten Buksin- und Arbeitshosen, empfehle in großer Auswahl und eleganter gediegener Arbeit zu billigen Preisen. Anzüge nach Maß werden schnellstens besorgt.

19676

Für bevorstehende Saison empfehle mein wohl-assortirtes Lager in:

# Winter-Paletots, Jacken, Kindermäntel, Jupons & Baschliks.

Gleichzeitig mache auf eine schöne Auswahl Kleider- und Mäntelstoffe, besonders Astrakan und Perse in verschiedenen Farben und Breiten aufmerksam.

**Bernh. Jonas,**

19535

Langgasse 25.

# Zur gefälligen Beachtung.

Kleider, Mäntel, sowie alle in die Damengard'robe einschlagende Artikel werden geschmackvoll und billig angefertigt Langgasse 8, 1 Stiege links.

19568

# Einmachständer

verschiedener Größe sind zu haben bei  
**K. Blum, Käfer, Wellritzstr. 25. 19716**

# Gründlichen Klavier- u. Gesangunterricht

ertheilt J. B. Hagen, Capellmeister, Dambachthal 8. 19183

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Blousen, Paletots u. c. unter Zusicherung solider Arbeit und billigen Preisen. Näheres Capellenstraße 37, Hinterhaus. 19539

Eine in der Erziehung erfahrene, gebildete, englische Dame sucht bei einer guten Familie als Erzieherin eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 19527

Eine gebildete Engländerin sucht in ihrer eigenen Sprache noch einige Stunden zu geben. Wo, sagt die Expedition. 19554

Ein Pflegelind wird in Pflege gesucht und kann nach Verlangen auch gestellt werden. Näheres Expedition. 19638

Ein dunkelbrauner Dachshund mit gelber Schnauze und Pfoten ist zu gelassen und kann abgeholt werden Friedrichstraße 2 im Seitenbau. 19541

Eine tüchtige Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in den besten Häusern in Paris als erste Arbeiterin conditionirt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Mühlgasse 7, 3. Etage. 19734

Geiibte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei  
**E. L. Specht & Comp.**

18645

Brave, gesittete Mädchen können gründlich das Buz. und Kleidermachen erlernen Schwalbacherstraße 13. 19630

Ein Lehramädchen in ein Buzgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 19152

Ein anständiges Mädchen kann unter günstigen Bedingungen als Lehramädchen bei uns eintreten. A. & W. Dozheimer, Langgasse 9. 19738

Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 19746

## Stellen-Gesuche.



Ein gut empfohlenes Mädchen aus Biebrich, welches gut näh.n, plätten, bürgerlich kochen und alle Hausarbeit sauber verrichten kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft bei einer stillen Familie Stellung auf 1. November. Das Nähere in der Expedition. 19696

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Goldgasse 8 bei Scheurer. 19677

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 19599

Ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 2, 3. Stock. Eingang durch's Thor. 19611

Rheinstraße 18 im Hinterhause wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 19656

Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 19273

Man sucht eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, zum baldigen Eintritte. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 19430

**Mädchen** jeder Art finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 19459

Une honorable fille de Bruxelles âgée de 30 ans, pouvant parler un ménage, connaissent une bonne cuisine, sachent bien coudre, parlent l'allemand et le français désire une place. S'adresser à l'expedition de cette feuille. 19674

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10, 2 Stiegen hoch. 19864

Ein gut empfohlenes Mädchen für Hausarbeit, im Nähen nicht unbewandert, wird sofort gesucht Frankfurterstraße Nr. 13a. 19160

- Ein gebildetes Mädchen, in allen häuslichen Geschäften erfahren, das auch etwas französisch spricht, wünscht Stelle in einer Familie oder als Bonne und könnte sofort eintreten. Näheres Langgasse 40. 19686
- Ein reinliches Frauenzimmer, welches die Küche versteht, wird gesucht Mezzergasse 37, 2. Stock. 19682
- Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht sogleich eine Stelle. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 19710
- Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 19694
- Ein einfaches, reinliches Landmädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht Bahnhofstraße 8, Parterre. 19688
- Ein Mädchen, das gut kochen kann und gute Atteste besitzt, wird gesucht Wilhelmstraße 2 bei Frau Staudt. 19681
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird bis zum 1. November gesucht. Näh. Friedrichstraße 27. 19701
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn sogleich gesucht. Näheres Expedition. 19670
- Une jeune bonne de la Suisse française désire un placement que bonne dans une famille étrangère. S'adresser Bahnhofstrasse 7. 19675
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres obere Schwabacherstraße 47, 3. Stock. 19718
- Kirchgasse 11 wird ein braves Dienstmädchen gesucht, das sofort eintreten kann. 19750
- Ein braves Dienstmädchen gesucht Mauergasse 6, 2. Stock. 19743
- Ein tüchtiges Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle. Näheres Mühlgasse 13, 1. Stiege hoch. 19745
- Ein tüchtiges Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse 36. 19730
- Ein starkes Mädchen, welches die Pflege der Kinder übernimmt, und ein Mädchen, welches französisch spricht und nähen kann, suchen Stellen auf gleich. Näheres II. Schwabacherstraße 7, 2. Stock. 19724
- Hirschgraben 16 wird auf 1. November ein Mädchen gesucht. 19736
- Eine hohe Familie in Frankreich sucht einen deutschen Diener, der perfekt französisch spricht und mit der Bedienung in höheren Herrschaftshäusern vertraut ist. Brauchbarkeit und Anstelligkeit desselben bei größeren Reisen wird vorausgesetzt. Es wollen sich nur solche melden, denen sichere Empfehlungen in Bezug ihrer Treue, Pünktlichkeit, Gewandtheit und Solidität zur Seite stehen. Man wende sich Markt 5 in Wiesbaden. 19748
- Auf den 1. November d. J. wird ein ordentlicher, jüngerer Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Näheres in der Expedition. 19606
- Ein kräftiger Junge von 14 Jahren findet bei jahrweise steigendem Lohn in einem Geschäft eine Stelle. Näheres Expedition. 19589
- Ein braver Junge von hier kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei A. Löhr, Schlosser, Oberwebergasse 54. 19505
- Ein Schlosserlehrling gesucht bei H. Weiß, Friedrichstraße 15 in Wiesbaden. 19468
- Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15a. 19545
- Lehrling gesucht.** Ein junger Mann kann die Handlung erlernen. Näh. Exped. 19384
- Ein Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 18661
- Ein tüchtiger Knecht wird gesucht von Ph. Port. Wwe., Heidenberg 15. 19711
- Ein mit guten Zeugnissen verschöner, kräftiger Fuhrknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht von H. Vogelsberger. 19713
- Ein Knecht wird gesucht. Näh. Stiftstraße 16. 19377

2000 fl. sind gegen erste Hypothek zu 5%. Zinsen auszuleihen. Näheres darüber in der Expedition dieses Blattes. 19439

Gesucht wird eine anständig möblierte Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, vom 21. d. Ms. an für 4 Monate. Adressen unter Z. 400 bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 19673

Für einen Schüler wird in anständiger Familie Kost und Logis gesucht. Näheres Kapellenstraße 3. 19691

Zwei junge Damen wünschen freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. Bedingungen 35 Gulden monatlich à Person. Adressirte Briefe franco unter N. B. an die Expedition d. Bl. 19699

Auf 1. November wird ein kleines Logis für 2 Leute gesucht. Offerten abzugeben bei

Herrn G. J. Wez, Langgasse 15. 19739

**Bahnhofstraße 8** Parterre sind vom 17. October an 3 möblierte, sehr gut heizbare Zimmer zu vermiethen. 19689

Bleichstraße 5 sind 2 möblierte Zimmer, mit oder ohne Kost, sogleich zu vermiethen. 19721

Geisbergstraße ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Exped. 19509

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermiethen. 19107

## **Kapellenstraße 4 Bel-Etage**

finden möblierte Zimmer zu vermiethen. 19199

Kirchgasse 4 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer zu vermiethen. 19679

Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermiethen. 19725

Langgasse 2 ist ein heizbares Mansardzimmer zu vermiethen. 19680

Langgasse 8c, Ecke des Schützenhofterrains, Bel-Etage, ist ein geräumiges Zimmer mit Cabinet möbliert zu vermiethen. 19709

Louisengasse 10 sind 3 möblierte Zimmer an Damen zu vermiethen. 19232

Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche rc., möbliert zu vermiethen und in den Nachmittagsstunden einzusehen. 18523

Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 19440

Schwalbacherstraße 18 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermiethen. 18559

**Sonnenbergerstraße Villa 13a,**  
comfortabel eingerichtet, ist den Winter über ganz oder theilweise sammt Stallung und Remise zu vermiethen. 18757

**Sonnenbergerstraße 13c,  
Villa Germania**  
ist eine elegant möblierte Wohnung von 7—13 Piecen, Küche, Mansarden rc. zu vermiethen. 19390

Steingasse 22, 2. Stock, ist ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 19683

Stiftstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermiethen. 18702

Tannusstraße, deutsches Haus, sind möblierte Zimmer mit Vorfenster, mit oder auch ohne Küche, zu vermiethen. 19722

**Ein Laden** in frequenter Lage der Stadt ist sogleich oder per 1. Januar zu verm. G. D. Kunenkohl. 19665

# Laden mit Comptoir

zu vermieten Nengasse 17.

17822

Im "Vater Rhein" kann ein Zimmer für geschlossene Gesellschaft mehrere Tage in der Woche abgegeben werden. A. Altman n. 19721

Ein junger Lehrer, welcher französisch spricht, kann gegen Unterrichtsstunden Logis erhalten. Näheres Expedition. 19731

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Geisbergstraße 9 im 3. Stock. 19613

Ein Gymnasiast oder Einjähriger kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 19695

Heiligenberg 30 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 19742

Herzliche Gratulation unserm lieben Vater zum morgigen 71. Geburtstage von seinen Kindern W. & G.!

Unsern lieben Alten,

Den mög' Gott erhalten;

Gesundheit, langes Leben

Möge er Dir geben.

Dies wünscht Dir aus Dankbarkeit Dein Gruß. 19715

## Evangelische Kirche.

19. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$  Uhr: Herr Pfarrer Conrad.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Ohly.

Mittags 2 Uhr: Herr Vicar Räsch von Kloppenheim.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$  Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Köhler.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelstunde in der Marktschule.

## Katholische Kirche.

20. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$  und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,

Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Sacramental. Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheil.

Täglich sind hl. Messen um 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$  und 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr sind Schulmessen.

Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 18. October, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

## Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 22. October Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

## Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag um 6 Uhr, Sonntag um 10 Uhr in der kleinen Kapelle.

## English Church Service.

Frankfurterstrasse

Sundays Morning at 11. Evening  $\frac{1}{4}$  before 4.

Wednesdays and Fridays and on the Festivals Morning Prayers at 11.